

Romanwerkstatt

48

Die Internetfotos bebildern meine Erinnerungslandschaften nicht nur, sie rufen sie auch wach. Helfen ihnen auf die Sprünge zwischen die Zeilen und korrigieren sie. Win-Win für mich. Und für Felix; dass er weiß, in was für einer Umgebung er da unterwegs ist. Er und vor ihm sein Vater.

Genau: der Vater! Soll ja auf Geheiß des Kommentars auf der Berichtsheft-Seite 4 auch eine Rolle spielen. Also soll er diese Rolle auf alle Fälle hier, in Westkarelien, spielen. Eine traurige Rolle womöglich vermutlich. Geht ja kaum anders, denn auf sein Ableben hab ich mich ja bereits bei der Familienaufstellung in Neuss festgelegt, bei Gottfrieds Achtzigstem. Kapitel 1, 2, 3, irgendwo da. Jedenfalls ziemlich am Anfang. Aus der Nummer komm' ich eh nicht mehr raus. Dann lässt sich im karelischen Winter der Kreis doch wunderbar schließen.

So traurig das sein mag.

von Ulrich Land (Kommentare: 0)

Einen Kommentar schreiben